

Sitzungsniederschrift

41. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, 20.06.2017 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

BM Paul Beitzer	SPD
Nora Engelhard	CSU
Ulrike Fees	SPD
August Forkel	CSU
Elke Held	SPD
Klaus Huber	CSU
Tobias Humpf	CSU
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Walter Lechler	Wählergruppe Land
Hans-Peter Mattausch	CSU
Helmut Müller	SPD
Georg Piott	Wählergruppe Land
Heinrich Piott	Wählergruppe Land
Hubertus Schmidt	CSU
Manfred Scholl	CSU
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Abwesend:

Mitglieder:

Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Heinrich Schöllmann	CSU	entschuldigt
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgenden Tagesordnungspunkt informiert und beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Anfragen aus dem Stadtrat

1. ISEK- Zwischenbericht

3/053/2017

Bürgerfrageviertelstunde

Seitens der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Anfragen aus dem Stadtrat

Seitens des Stadtrates wurden keinen Anfragen gestellt.

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 20.06.2017
Vorlagennummer: 3/053/2017

Berichterstatter: Göttler, Holger
Betreff: ISEK- Zwischenbericht
Sachverhaltsdarstellung:

Bei der Erstellung des ISEK für die Stadt Dinkelsbühl sind die ersten Schritte abgearbeitet (Erfassungen, diverse Beteiligungen der Bürgerschaft) und es können somit die ersten Zwischenergebnisse präsentiert werden.

Das Ziel der Sitzung ist, mit dem Stadtrat das weitere Vorgehen zu besprechen.

Als Anlage fügen wir die Zusammenfassung der letzten Arbeitsschritte bei.

Vorschlag zum **Beschluss:**

--

Bei der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für die Stadt Dinkelsbühl wurden erste Schritte abgearbeitet und so konnten dem Dinkelsbühler Stadtrat und interessierten Bürgern in einer Sitzung im Konzertsaal erste Zwischenergebnisse präsentiert werden. Die entsprechende Präsentation hierzu wird an alle Stadträte übersandt.

Herr Matthias Prüller und Herr Ulrich Noßwitz vom beauftragten Büro imakomm präsentierten die aufgrund von Erfassungen, Erhebungen und Zählungen, Workshops, sowie Beteiligungen der Bürgerschaft gewonnenen Erkenntnisse. Konkret von der Fa. imakomm angesprochen bzw. aus den Reihen der Stadträte angefragt wurden z.B. Themen wie zusätzliche Parkflächen um die Altstadt, die Anzahl der öffentlichen Stellplätze in der Altstadt, die Frage nach einem Parkleitsystem, vorhandene bzw. benötigte Outletflächen, Leerstände in der Altstadt, die sonntäglichen Stadtsperren, sowie die Problematik des Durchgangsverkehrs.

Seitens imakomm wurden als Handlungsfelder u.a. die Gestaltung des Straßenraumes für Fußgänger und Radfahrer (z.B. Barrierefreiheit, Fußgängerleitsysteme), die Neuordnung des Parkens und dessen Bewirtschaftung (Parkleitsystem), die Verknüpfung der Kernstadt mit der Altstadt (Wohnen und Gewerbe) sowie die „neue Mobilität“ (E-Mobilität und Apps) angesprochen.

In der Sitzung stellte sich heraus, dass gerade zum Thema „ruhender und fließender Verkehr“ sowie „Parkraumbewirtschaftung und Parkleitsystem“ noch viele Fragen offen sind. Aus diesem Grund soll es nach den Sommerferien eine Sondersitzung des Stadtrates im kleinen Schranrensaal geben, an dem die verkehrlichen Themen angesprochen und mit dem beauftragten Büro diskutiert werden sollen. Zur Vorbereitung der Sitzung sollen in den Fraktionen bereits die Fragen hierzu gesammelt und dann über die Verwaltung gebündelt an imakomm weitergeleitet werden

Dinkelsbühl, den 20.06.2017
Stadtrat

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Isabell Lang-Oertel
Schriftführerin